

Lenovo B71-80 Bedienungsanleitung



Lesen Sie die Sicherheitshinweise und wichtigen
Tipps in den beigefügten Gebrauchsanweisungen,
bevor Sie Ihren Computer verwenden.

Lenovo[™]

Hinweise

- Lesen Sie vor der Verwendung des Produkts zuerst das Dokument *Lenovo Sicherheitsanleitung und allgemeines Informationshandbuch*.
- Einige Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung setzen möglicherweise voraus, dass Sie Windows® 7 oder Windows 10 verwenden. Wenn Sie ein anderes Windows-Betriebssystem verwenden, können einige Vorgänge leicht abweichen. Wenn Sie andere Betriebssysteme verwenden, gelten einige Vorgänge unter Umständen nicht.
- Die in diesem Benutzerhandbuch beschriebenen Funktionen sind bei den meisten Modellen einheitlich. Einige Funktionen könnten auf Ihrem Computer nicht verfügbar sein, oder Ihr Computer könnte Funktionen umfassen, die nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben werden.
- Die Abbildungen in dieser Gebrauchsanweisung stimmen eventuell nicht mit dem tatsächlichen Produkt überein. Maßgeblich ist stets das tatsächliche Produkt.

Rechtliche Hinweise

- Informationen dazu finden Sie unter **Guides & Manuals** auf <http://support.lenovo.com>.

Erste Ausgabe (September 2015)

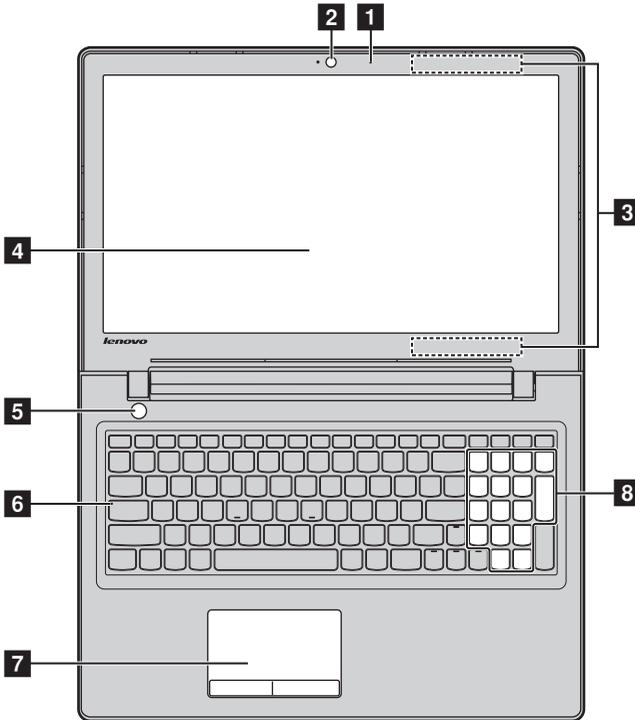
© Copyright Lenovo 2015.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1. Übersicht über den Computer	1
Ansicht von oben	1
Linksseitige Ansicht	6
Rechtsseitige Ansicht	10
Ansicht von vorn	11
Ansicht von unten	12
Kapitel 2. Erste Schritte mit Windows	13
Erste Konfigurierung des Betriebssystems	13
Stromsparmodus	13
Verbinden mit einem drahtlosen Netzwerk	15
Hilfe und Unterstützung	15
Betriebssystem-Interface (für das Betriebssystem Windows 10)	16
Aufgaben- und Desktop-Verwaltung (für das Betriebssystem Windows 10)	18
Einführungs-App (für das Betriebssystem Windows 10)	19
Kapitel 3. Lenovo OneKey Recovery-System	20
Kapitel 4. Problembehandlung	22
Häufig gestellte Fragen	22
Problembehandlung	25
Anhang A. CRU-Anweisungen	29
Austauschen des Festplattenlaufwerks	30
Austauschen des Speichers	33
Austauschen der Tastatur	36
Austauschen des optischen Laufwerks	38
Marken	40

Kapitel 1. Übersicht über den Computer

■ ■ Ansicht von oben



Hinweis: Die mit gestrichelten Linien gekennzeichneten Bereiche sind extern nicht sichtbar.

⊙ **Achtung:**

- Wenn Sie den Anzeigebereich schließen, achten Sie darauf, dass *keine* Stifte oder andere Objekte zwischen dem Anzeigebereich und der Tastatur verbleiben. Andernfalls kann der Anzeigebereich beschädigt werden.

Kapitel 1. Übersicht über den Computer

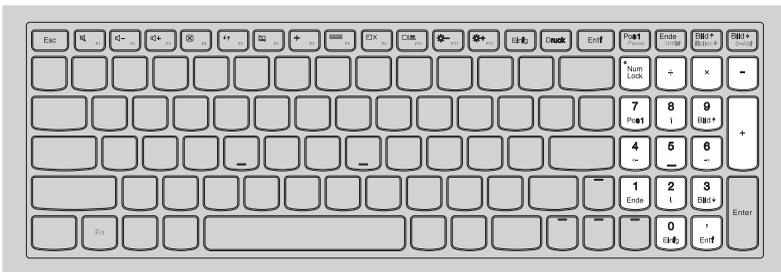
- 1 Integriertes Mikrofon** Zeichnen den Ton auf, der während einer Video-Konferenz, eines Sprachkommentars oder einer Audio-Aufzeichnung benutzt werden kann.
 - 2 Integrierte Webkamera** Benutzen Sie die Webkamera für die Video-Kommunikation.
 - 3 WLAN-Antennen** Schließen Sie den WLAN-Adapter an, um drahtlose Funksignale zu senden und zu empfangen.
 - 4 Bildschirm** Der LCD-Bildschirm mit LED-Hintergrundbeleuchtung bietet eine hervorragende visuelle Ausgabe.
 - 5 Netzschalter** Drücken Sie auf diese Taste, um Ihren Computer einzuschalten.
 - 6 Anzeige für Feststelltaste**
 - 7 Touchpad** Das Touchpad funktioniert wie eine konventionelle Maus.
Touchpad: Um den Zeiger auf dem Bildschirm zu bewegen, ziehen Sie Ihre Fingerspitze in die Richtung über das Pad, in die Sie den Zeiger bewegen möchten.
Touchpad-Tasten: Die Funktionen der linken/rechten Seite entspricht der linken/rechten Maustaste einer konventionellen Maus.
- Hinweis:** Sie können das Touchpad durch Drücken von F6 () aktivieren/deaktivieren.
- 8 Ziffernblock** Für Einzelheiten hierzu siehe „Verwendung der Tastatur“ auf Seite 3.

■ Verwendung der Tastatur

Ihr Computer verfügt über Zifferntasten und Funktionstasten und hat ebenfalls einen Ziffernblock, der Bestandteil der Standardtastatur ist.

Ziffernblock

Die Tastatur verfügt über einen separaten Ziffernblock. Um den Ziffernblock zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, drücken Sie die Taste **Num Lock**.

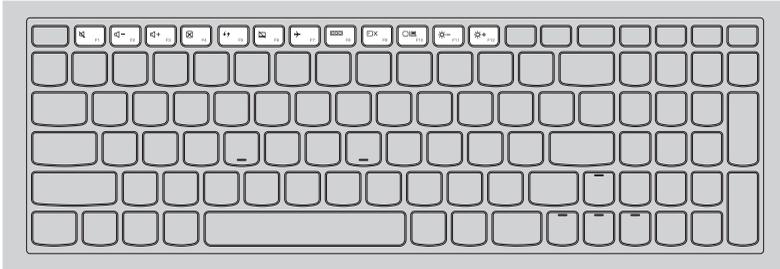


Kapitel 1. Übersicht über den Computer

■ Verwendung der Tastatur

Hotkeys

Sie können schnell auf bestimmte Systemeinstellungen zugreifen, indem Sie die entsprechenden Hotkeys drücken.



Stummschaltung des Tons aktivieren/deaktivieren.



Flugzeugmodus aktivieren/deaktivieren.



Lautstärke reduzieren.



Anzeige aller aktuell aktiven Apps.



Lautstärke erhöhen.



Schaltet die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Displays ein/aus.



Schließt das aktuell aktive Fenster.



Wechselt die Anzeige zwischen Computer und externem Gerät.



Aktualisiert den Desktop oder das aktuell aktive Fenster.



Reduziert die Helligkeit des Bildschirms.



Aktiviert/deaktiviert das Touchpad.



Erhöht die Helligkeit des Bildschirms.

Hinweis: Wenn Sie den **Hotkey Mode (Hotkey-Modus)** im BIOS Setup-Dienstprogramm von **Enabled (Aktiviert)** zu **Disabled (Deaktiviert)** geändert haben, müssen Sie die Taste Fn in Kombination mit dem entsprechenden Hotkey drücken.

Kombinationen der Funktionstasten

Durch Einsatz der Funktionstasten können Sie Betriebsfunktionen sofort ändern. Nutzen Sie diese Funktion, indem Sie **Fn** **1** drücken und halten; drücken Sie anschließend eine der Funktionstasten **2**.



Im Folgenden werden die Besonderheiten jeder Funktionstaste beschrieben.

Fn + Pos1: Aktiviert die Pausefunktion.

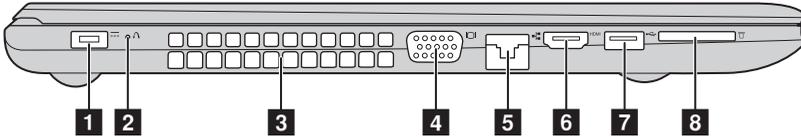
Fn + Ende: Aktiviert die Unterbrechungsfunktion.

Fn + Bild↑: Aktiviert/deaktiviert Scroll lock.

Fn + Bild↓: Aktiviert die Systemanfrage.

Kapitel 1. Übersicht über den Computer

●● Linksseitige Ansicht



- 1 Wechselstrom-adapterbuchse** Verbindung zum Wechselstromadapter.
- 2 Novo-Taste** Wenn Sie diese Taste bei ausgeschaltetem Computer drücken, können Sie das Lenovo OneKey Recovery System oder das BIOS Setup-Dienstprogramm starten oder das Menü Boot aufrufen.
- 3 Belüftungsschlitze** Leiten Wärme ab.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Belüftungsschlitze nicht blockiert werden, da der Computer andernfalls überhitzen kann.

- 4 VGA-Anschluss** Bietet Anschluss für externe Anzeigeräte.
- 5 RJ-45-Anschluss** Verbindet den Computer mit einem Ethernet-Netzwerk.
- 6 HDMI-Anschluss** Bietet Anschluss für Geräte mit HDMI-Eingang, wie einen Fernseher oder Bildschirm.
- 7 USB 3.0-Anschluss** Bietet Anschluss für USB-Geräte.

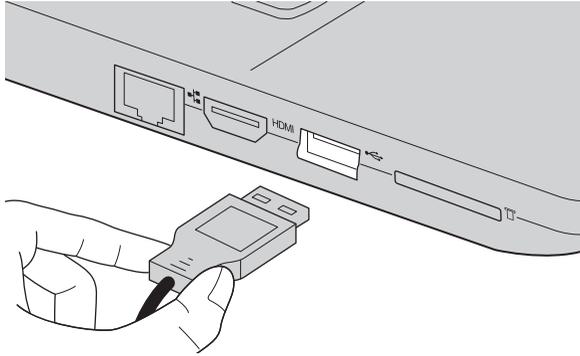
Hinweis: Für Einzelheiten hierzu siehe „Anschluss von USB-Geräten“ auf Seite 7.

- 8 Speicherkarte-Einschubfach** Hier können Sie Speicherkarten (nicht beinhaltet) einlegen.

Hinweis: Für Einzelheiten hierzu siehe „Speicherkarten verwenden (nicht beinhaltet)“ auf Seite 8.

■ Anschluss von USB-Geräten

Sie können ein USB-Gerät an Ihren Computer anschließen, indem Sie den USB-Stecker (Typ A) des Geräts in den USB-Anschluss Ihres Computer einstecken.



Wenn Sie zum ersten Mal ein USB-Gerät an einen bestimmten USB-Anschluss Ihres Computers anschließen, wird Windows automatisch den Treiber des entsprechenden Geräts installieren. Sobald der Treiber installiert wurde, können Sie das Gerät entfernen bzw. erneut anschließen, ohne dass weitere Schritte erforderlich sind.

Hinweis: Normalerweise erkennt Windows das neue Gerät nach dem Anschluss und installiert den Treiber automatisch. Allerdings können einige Geräte eine Installation des Treibers vor dem Anschluss erfordern. Überprüfen Sie die Dokumentation des Geräte-Herstellers bevor Sie dieses anschließen.

Vor der Entfernung eines USB-Geräts stellen Sie sicher, dass Ihr Computer die Datenübertragung zu diesem Gerät abgeschlossen hat. Klicken Sie auf das Symbol **Hardware sicher entfernen und Medium auswerfen** im Benachrichtigungsbereich von Windows, um das Gerät vor dem Trennen zu entfernen.

Hinweis: Wenn Ihr USB-Gerät ein Stromkabel verwendet, schließen Sie das Gerät vor dem Anschluss an die Stromversorgung an. Anderenfalls könnte das Gerät nicht erkannt werden.

Kapitel 1. Übersicht über den Computer

■ Speicherkarten verwenden (nicht beinhaltet)

Ihr Computer unterstützt die folgenden Speicherkartentypen:

- Secure Digital (SD)-Karte
- Secure Digital High Capacity (SDHC)-Karte
- SD eXtended Capacity (SDXC)-Karte
- MultiMediaCard (MMC)

Hinweise:

- Führen Sie jeweils *nur* eine Karte in das Einschubfach ein.
- SDIO-Geräte (z. B. SDIO Bluetooth usw.) werden von diesem Kartenleser nicht unterstützt.

Einlegen einer Speicherkarte

Schieben Sie die Speicherkarte ein, bis sie den Boden des Einschubfachs berührt.

Entnehmen einer Speicherkarte

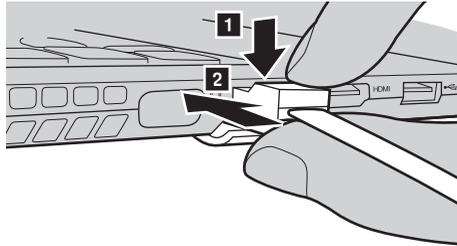
Ziehen Sie die Speicherkarte vorsichtig aus dem Speicherkarten-Einschubfach heraus.

Hinweis: Vor dem Entfernen der Speicherkarte deaktivieren Sie diese mittels der Windows-Funktion „Hardware sicher entfernen und Medium auswerfen“, um eine Beschädigung der Daten zu vermeiden.

■ Anschließen von Netzkabeln

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Netzkabel einzustecken:

- ① Halten Sie einen Stecker des Netzkabels und drücken Sie die RJ-45-Abdeckung vorsichtig herunter **1**.
- ② Stecken Sie den Stecker in den RJ-45-Anschluss **2**.



■ Softwarekonfiguration

Wenden Sie sich an Ihren Internetanbieter, um Informationen zur Konfiguration Ihres Computers zu erhalten.

■ ■ Rechtsseitige Ansicht



- 1 Kombinierte Audio-Buchse** Bietet Anschluss für Headsets.

Hinweise:

- Die kombinierte Audio-Buchse unterstützt keine konventionellen Mikrofone.
- Die Aufzeichnungsfunktion könnte eventuell nicht unterstützt werden, wenn Kopfhörer oder Headsets von Drittanbietern angeschlossen sind, da sie verschiedene Industriestandards besitzen können.

- 2 USB 2.0-Anschluss** Bietet Anschluss für USB-Geräte.

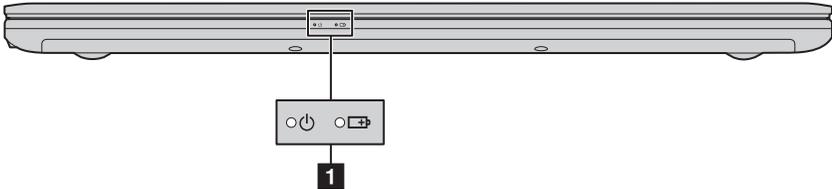
Hinweis: Für Einzelheiten hierzu siehe „Anschluss von USB-Geräten“ auf Seite 7.

- 3 Optisches Laufwerk** Liest/brennt optische Datenträger.

Hinweis: Einige Modelle sind mit einer Attrappe eines optischen Laufwerks ausgestattet.

- 4 Kensington Sicherheitsschloss** Befestigen Sie das Sicherheitsschloss (nicht beinhaltet) hier, um den Computer vor Diebstahl und unbefugtem Zugriff zu schützen. Sie können ein Sicherheitsschloss an Ihrem Computer befestigen, damit er ohne Ihre Zustimmung nicht entfernt werden kann. Informationen zur Befestigung des Sicherheitsschlusses entnehmen Sie bitte den Anweisungen für das erworbene Sicherheitsschloss.

■ ■ Ansicht von vorn

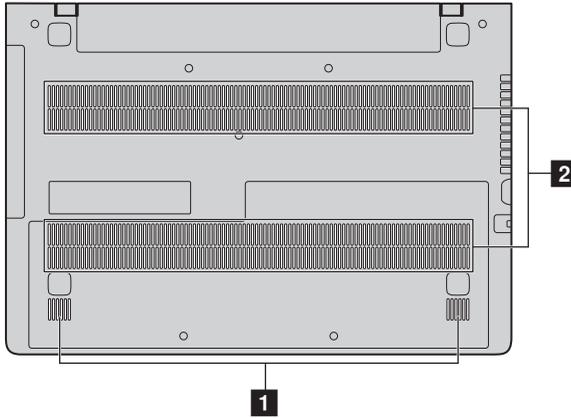


- 1** **Systemstatus-anzeige** Akkustatus-anzeige ☞
Stromstatus-anzeige ⏻

Anzeige	Status der Anzeige	Bedeutung
Akkustatus-anzeige	Ein (leuchtet weiß)	Der Akku ist zu mehr als 20% geladen.
	Leuchtet gelb	Der Akku ist nur zu 5% bis 20% geladen.
	Blinkt schnell gelb	Der Akku ist weniger als 5% aufgeladen.
	Blinkt langsam gelb	Der Akku wird geladen. Wenn die Akkuladung 20% erreicht, ändert sich die blinkende Farbe in weiß.
	Blinkt langsam weiß	Der Akku ist zu 20%-80% geladen und wird noch aufgeladen. Wenn der Akku eine Ladung von 80% erreicht, blinkt die Anzeige nicht mehr, aber der Ladevorgang wird fortgesetzt, bis der Akku vollständig geladen ist.
Stromstatus-anzeige	Ein (leuchtet weiß)	Der Computer ist eingeschaltet.
	Blinkt	Der Computer befindet sich im Energiesparmodus.
	Aus	Der Computer ist ausgeschaltet.

Kapitel 1. Übersicht über den Computer

■ ■ Ansicht von unten



- 1 Lautsprecher** Für die Audioausgabe.
- 2 Lüftungsschlitze** Stellen Sie sicher, dass hier Luft eintreten kann, um den Computer zu kühlen.

Kapitel 2. Erste Schritte mit Windows

■ ■ Erste Konfigurierung des Betriebssystems

Bei der ersten Benutzung könnte eine Konfiguration Ihres Betriebssystems erforderlich sein.

Das Konfigurationsverfahren kann folgende Abläufe umfassen:

- Akzeptieren des Endbenutzer-Lizenzvertrags
- Konfiguration der Internetverbindung
- Registrieren des Betriebssystems
- Erstellung eines Benutzerkontos

■ ■ Stromsparmodus

Wenn Sie Ihre Arbeit mit dem Computer beendet haben, können Sie ihn herunterfahren, in den Energiesparmodus oder Ruhezustandsmodus versetzen.

■ Ausschalten des Computers

Wenn Sie Ihren Computer über längere Zeit nicht benutzen werden, schalten Sie ihn aus.

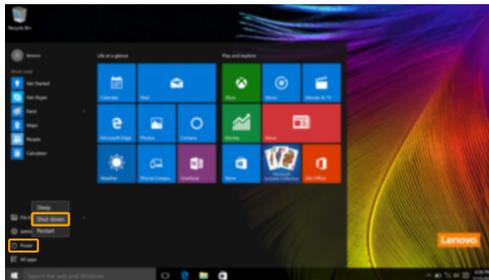
Um den Computer herunterzufahren, gehen Sie wie folgt vor:

- **Windows 7:**

Klicken Sie auf **Start**  → **Herunterfahren**.

- **Windows 10:**

- Öffnen Sie das Startmenü und wählen Sie dann **Ein/Aus**  → **Herunterfahren**.



Kapitel 2. Erste Schritte mit Windows

- Klicken Sie mit einem Rechtsklick auf der Schaltfläche „Start“ in der Ecke links unten und wählen Sie **Herunterfahren oder abmelden** → **Herunterfahren**.



■ Computer in den Standbymodus schalten

Wenn Sie nur für kurze Zeit nicht am Computer arbeiten, können Sie diesen in den Standbymodus schalten. Wenn sich Ihr Computer im Standbymodus befindet, können Sie diesen schnell wieder einschalten, um Ihre Arbeit fortzusetzen, ohne einen Neustart ausführen zu müssen.

Um den Computer in den Standbymodus zu bringen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Schließen Sie den Displaydeckel.
- Drücken Sie den Netzschalter.
- Führen Sie im Betriebssystem die ordnungsgemäßen Aktionen durch.

Windows 7:

Klicken Sie auf **Start**  → **Energie sparen**.

Windows 10:

Öffnen Sie das Startmenü und wählen Sie dann **Ein/Aus**  → **Energie sparen**.

Hinweis: Warten Sie, bis die Stromanzeige anfängt zu blinken (und damit anzeigt, dass sich der Computer im Standbymodus befindet), bevor Sie Ihren Computer bewegen. Wenn Sie Ihren Computer bewegen, während sich die Festplatte dreht, kann die Festplatte beschädigt werden und Daten können verloren gehen.

Um den Computer wieder einzuschalten, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Tastatur.
- Drücken Sie den Netzschalter.

■ ■ Verbinden mit einem drahtlosen Netzwerk

Drahtlose Verbindung aktivieren

Um die drahtlosen Funktionen zu aktivieren, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- **Windows 10:** Drücken Sie auf **F7** (), um den Flugzeugmodus zu deaktivieren.

Verbinden mit einem drahtlosen Netzwerk

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk herzustellen:

- ① Drücken Sie auf **F7** (), um die Drahtlosfunktion zu aktivieren.
- ② Sehen Sie sich die verfügbaren drahtlosen Netzwerke an. Klicken Sie auf das Statussymbol für die drahtlose Netzwerkverbindung im Benachrichtigungsbereich von Windows. Eine Liste der verfügbaren drahtlosen Netzwerke wird angezeigt.
- ③ Klicken Sie auf einen Netzwerknamen der Liste und dann auf **Verbinden**.

Hinweis: Einige Netzwerke erfordern zur Verbindung einen Netzwerksicherheitsschlüssel oder eine Passphrase. Um sich mit so einem Netzwerk zu verbinden, fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator oder den Internetdienstanbieter (ISP) nach dem Netzwerksicherheitsschlüssel oder die Passphrase.

■ ■ Hilfe und Unterstützung

Wenn Sie ein Problem mit dem Betriebssystem haben, schlagen Sie in der Datei Windows Hilfe und Unterstützung nach. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Datei „Windows Hilfe und Unterstützung“ zu öffnen:

- **Windows 7:**

Klicken Sie auf **Start** () → **Hilfe und Unterstützung**.

Sie können die Datei „Windows Hilfe und Unterstützung“ auf Ihrem Computer lesen. Indem Sie auf einen der beiden Links klicken, die unter **Weitere Hilfe** aufgeführt sind, können Sie Hilfe und Support auch online finden.

Kapitel 2. Erste Schritte mit Windows

■ ■ Betriebssystem-Interface (für das Betriebssystem Windows 10)

Windows 10 bietet ein mächtiges und hilfreiches Startmenü.

Um das Startmenü zu öffnen, führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Drücken Sie die Windows-Taste  auf der Tastatur.
- Wählen Sie „Start“  in der unteren linken Ecke des Bildschirms.



1 Einführungs-App

2 Einstellungs-Schaltfläche

3 Netzschalter

4 Alle Apps-Schaltfläche

5 Start-Schaltfläche

6 Suchfeld

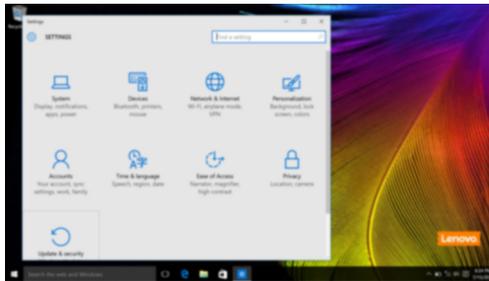
7 Aufgaben-Anzeige-Schaltfläche

■ Einstellungen

Mit den **Einstellungen** können Sie grundlegende Aufgaben ausführen. Sie können mit dem Suchfeld in der oberen rechten Ecke auch nach weiteren Einstellungen suchen.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Einstellungen zu öffnen:

- Öffnen Sie das Startmenü und wählen Sie dann **Einstellungen**  .

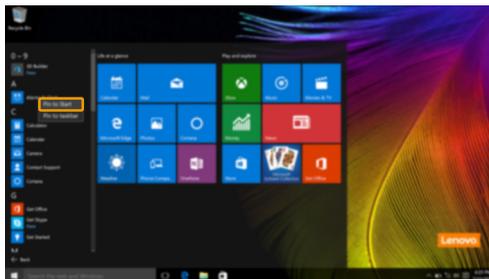


■ Das Startmenü personalisieren

Sie können das Startmenü mit Ihrem Lieblingsapps personalisieren.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Startmenü zu personalisieren:

- 1 Öffnen Sie das Startmenü und wählen Sie dann **All apps** (Alle Apps)  um sich die Liste aller Apps anzeigen zu lassen.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die App, die Sie zum Startmenü hinzufügen möchten, und wählen Sie dann **Pin to Start** (An Startmenü anheften).



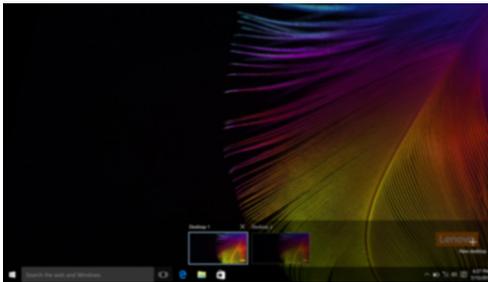
Hinweis: Sie können die Apps auch von den **Most used** (Häufig genutzten) oder **All apps** (Allen Apps) Spalten herüberziehen, um sie zum Startmenü hinzuzufügen.

■ ■ Aufgaben- und Desktop-Verwaltung (für das Betriebssystem Windows 10)

■ Aufgabenanzeige

Um die Aufgabenanzeige zu öffnen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie den Aufgabenanzeige-Schaltfläche  auf der Taskleiste.
- Drücken Sie die Windows-Taste  + Tab.



■ Virtuelle Desktop-Verwaltung

Windows 10 unterstützt die Möglichkeit, virtuelle Desktops zu erstellen, zu verwalten und zwischen ihnen zu wechseln.

Um einen neuen virtuellen Desktop zu erstellen, können Sie einen der folgenden Schritte nutzen:

- Öffnen Sie die Aufgabenanzeige und wählen Sie dann **New desktop** (Neuen Desktop anlegen).
- Drücken Sie die Windows-Taste  + Ctrl + D.

Um zwischen verschiedenen Desktops umherzuschalten, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Öffnen Sie die Aufgabenanzeige und wählen Sie den Desktop, den Sie nutzen möchten.
- Drücken Sie die Windows-Taste  + Ctrl +  / , um durch die Desktops zu scrollen, die Sie erstellt haben.

■ ■ Einführungs-App (für das Betriebssystem Windows 10) ---

Windows 10 bietet auch eine **Get Started** (Einführungs)-App, die die neuen Funktionen von Windows 10 vorstellt. Sie können sie im Startmenü finden. Um die Einführungs-App zu starten, können Sie einen der folgenden Schritte nutzen:

- Öffnen Sie das Startmenü und wählen Sie **Get Started** (Einführungs) .
- Drücken Sie **Fn + F1** (je nach Tastaturlayout).

Kapitel 3. Lenovo OneKey Recovery-System

Das Lenovo OneKey Recovery-System ist eine Software, mit der Sie Ihren Computer sichern und wiederherstellen können. Mit dieser Software können Sie die Systempartition bei einem Systemausfall auf den ursprünglichen Status zurücksetzen. Sie können bei Bedarf auch Benutzersicherungen für eine einfache Wiederherstellung erstellen.

Hinweise:

- Wenn auf Ihrem Computer ein GNU/Linux-Betriebssystem vorinstalliert ist, steht OneKey Recovery-System nicht zur Verfügung.
- Damit Sie die OneKey Recovery-System-Funktionen anwenden können, enthält Ihre Festplatte bereits eine versteckte Partition mit einer System-Imagedatei und den OneKey Recovery-System-Programmdateien. Diese voreingestellte Partition ist aus Sicherheitsgründen versteckt und die Ursache dafür, dass der Platz auf der Festplatte geringer ist als angegeben.

■ Sichern der Systempartition

Sie können die Systempartition in einer Bilddatei sichern. Diese Bilddatei kann zur Wiederherstellung der Systempartition verwendet werden. So sichern Sie die Systempartition:

- ❶ Drücken Sie in Windows die Novo Taste oder doppelklicken Sie auf das Symbol OneKey Recovery, um das Lenovo OneKey Recovery System zu starten.
- ❷ Klicken Sie auf **System Backup (Systemsicherung)**.
- ❸ Wählen Sie einen Speicherort für die Sicherung und klicken Sie auf **Next (Weiter)**, um die Sicherung zu starten.

Hinweise:

- Sie können einen Sicherungsort auf der lokalen Festplatte oder auf einem externen Speichergerät wählen.
- Werfen Sie die das externe Festplattenlaufwerk aus, bevor Sie das Lenovo OneKey Recovery-System starten. Andernfalls könnten Daten des externen Festplattenlaufwerks verloren gehen.
- Der Sicherungsprozess kann eine Weile dauern.
- Der Sicherungsprozess ist nur verfügbar, wenn Windows normal gestartet werden kann.

■ Wiederherstellen

Sie können die Systempartition auf ihren ursprünglichen Status oder einen zuvor erstellten Sicherungspunkt wiederherstellen. So stellen Sie die Systempartition wieder her:

- ➊ Drücken Sie in Windows die Novo Taste oder doppelklicken Sie auf das Symbol OneKey Recovery, um das Lenovo OneKey Recovery System zu starten.
- ➋ Klicken Sie auf **System Recovery (Systemwiederherstellung)**. Der Computer startet neu und wechselt zur Wiederherstellungsumgebung.
- ➌ Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Systempartition auf ihren ursprünglichen Status oder einen zuvor erstellten Sicherungspunkt wiederherzustellen.

Hinweise:

- Der Wiederherstellungsvorgang kann nicht rückgängig gemacht werden. Stellen Sie sicher, dass Sie alle Daten sichern, die Sie auf der Systempartition erhalten möchten, bevor Sie den Wiederherstellungsprozess starten.
- Der Wiederherstellungsprozess kann eine Weile dauern. Schließen Sie während des Wiederherstellungsprozesses unbedingt den Wechselstromadapter an den Computer an.
- Die oben aufgeführten Anleitungen sollten befolgt werden, wenn Windows normal gestartet werden kann.

Befolgen Sie die folgenden Schritte, um das Lenovo OneKey Recovery-System zu starten, wenn Windows nicht gestartet werden kann:

- ➊ Schalten Sie den Computer aus.
- ➋ Drücken Sie Novo. Im **Novo Button Menu (Novo-Tasten-Menü)** wählen Sie **System Recovery (Systemwiederherstellung)** und drücken dann Eingabe.

Kapitel 4. Problembehandlung

■ Häufig gestellte Fragen

Dieser Abschnitt listet die häufig gestellten Fragen nach Kategorie auf.

■ Informationen finden

Welche Vorsichtsmaßnahmen muss ich bei der Benutzung meines Computers beachten?

Das Informationsmaterial *Lenovo Sicherheitsanleitung und allgemeines Informationshandbuch* ist im Lieferumfang Ihres Computer beinhaltet und enthält Sicherheitsvorkehrungen zur Benutzung Ihres Computers. Lesen und befolgen Sie diese Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie Ihren Computer benutzen.

Wo kann ich die Hardware-Spezifikationen meines Computers finden?

Die Hardware-Spezifikationen des Computers sind in den gedruckten Broschüren im Lieferumfang des Computers aufgeführt.

Wo kann ich Informationen zur Gewährleistung finden?

Für detaillierte Informationen zur Gewährleistung dieser Maschine besuchen Sie bitte die nachfolgende Website:
support.lenovo.com/warrantystatus.

■ Treiber und vorinstallierte Software

Wo finde ich die Installationsdiscs für die von Lenovo vorinstallierte Software (Desktopsoftware)?

Ihr Computer verfügt über keine Installationsdiscs für die von Lenovo vorinstallierte Software. Falls die erneute Installation einer vorinstallierten Software erforderlich sein sollte, können Sie das Installationsprogramm auf der Partition C Ihrer Festplatte finden. Falls Sie das Programm dort nicht finden können, können Sie dies auch von der Lenovo Heimanwender-Support-Website herunterladen.

Wo kann ich die Treiber für sämtliche Hardware-Geräte meines Computers finden?

Wenn Ihr Computer mit einem Windows-Betriebssystem geliefert wurde, bietet Lenovo Treiber für alle Hardware-Geräte, die Sie benötigen, auf der Partition C Ihrer Festplatte. Sie können auch die neusten Gerätetreiber von der Lenovo Heimanwender-Support-Website herunterladen.

■ Lenovo OneKey Recovery-System

Wo befinden sich die Wiederherstellungsdiscs?

Ihr Computer wird nicht mit Wiederherstellungsdiscs ausgeliefert. Verwenden Sie das Lenovo OneKey Recovery-System, wenn Sie das System auf den werkseitigen Status zurücksetzen müssen.

Was kann ich unternehmen, wenn der Sicherungsvorgang fehlschlägt?

Wenn Sie die Sicherung starten können, diese aber während des Sicherungsvorgangs fehlschlägt, führen Sie die folgenden Schritte aus:

- ❶ Schließen Sie alle geöffneten Programme und starten Sie den Sicherungsvorgang erneut.
- ❷ Überprüfen Sie, ob das Zielmedium beschädigt ist. Wählen Sie einen anderen Pfad und versuchen Sie es dann erneut.

Wann muss ich das System auf den Werkstatus zurücksetzen?

Nutzen Sie diese Funktion, wenn sich das Betriebssystem nicht starten lässt. Wenn auf der Systempartition wichtige Daten vorhanden sind, sichern Sie diese, bevor Sie die Wiederherstellung starten.

■ BIOS Setup-Dienstprogramm

Was ist das BIOS Setup-Dienstprogramm?

Das BIOS Setup-Dienstprogramm ist eine ROM-basierte Software. Sie kommuniziert grundlegende Computerinformationen und bietet Optionen zur Einstellung der Startgeräte, Sicherheit, Hardwaremodi und anderer Voreinstellungen.

Wie kann ich das BIOS Setup-Dienstprogramm starten?

So starten Sie das BIOS Setup-Dienstprogramm:

- ❶ Schalten Sie den Computer aus.
- ❷ Drücken Sie die Novo-Taste und wählen Sie dann **BIOS Setup (BIOS-Setup)**.

Wie kann in den Startmodus ändern?

Es gibt zwei Startmodi: **UEFI** und **Legacy Support (Legacy-Support)**. Um den Startmodus zu ändern, starten Sie das BIOS Setup-Dienstprogramm und setzen den Startmodus dann im Startmenü auf **UEFI** oder **Legacy Support (Legacy-Support)**.

Kapitel 4. Problembehandlung

Wann muss ich den Startmodus ändern?

Der Standard-Startmodus für Ihren Computer ist der **UEFI**-Modus. Sollte das Installieren einer Vorgängerversion des Betriebssystems wie beispielsweise Windows, Linux oder DOS etc. erforderlich sein (also ein Betriebssystem vor Windows 8), müssen Sie den Startmodus auf **Legacy Support (Legacy-Support)** ändern. Die Vorgängerversion des Betriebssystems wie beispielsweise Windows, Linux oder DOS etc. kann nicht installiert werden, wenn Sie den Startmodus nicht ändern.

■ Hilfe bekommen

Wie kann ich mit dem Kunden-Supportcenter Kontakt aufnehmen?

Siehe „Kapitel 3. Anfordern von Hilfe“ des Dokuments *Sicherheitsanleitung und allgemeines Informationshandbuch von Lenovo*.

■ ■ Problembehandlung

Bildschirmprobleme

Wenn ich den Computer einschalte, bleibt der Bildschirm unverändert.

- Wenn der Bildschirm leer ist, stellen Sie sicher, dass:
 - Der Wechselstromadapter an den Computer und das Stromkabel an einer funktionierenden Steckdose angeschlossen ist.
 - Der Computer eingeschaltet ist. Drücken Sie zur Bestätigung nochmals auf den Netzschalter.
- Wenn diese Elemente ordnungsgemäß eingestellt sind und Ihr Bildschirm leer bleibt, dann muss Ihr Computer repariert werden.

Wenn ich den Computer einschalte, wird ein weißer Cursor auf einem ansonsten leeren Bildschirm angezeigt.

- Stellen Sie gesicherte Dateien in Ihrer Windows-Umgebung wieder her bzw. setzen Sie mithilfe des Lenovo OneKey Recovery-Systems den gesamten Inhalt Ihrer Festplatte auf die ursprünglichen Werkseinstellungen zurück. Wenn noch immer nur der weiße Cursor angezeigt wird, sollten Sie den Computer warten lassen.

Mein Bildschirm bleibt leer, solange mein Computer eingeschaltet ist.

- Ihre Energieverwaltung ist aktiviert. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus, um den Computer aus dem Standbymodus zu wechseln:
 - Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Tastatur.
 - Betätigen Sie den Netzschalter.
 - Drücken Sie **F9** () , um zu überprüfen, ob die Hintergrundbeleuchtung für den LCD-Bildschirm deaktiviert wurde.

Standby-Probleme

Die Fehlermeldung bei kritisch niedriger Akkuleistung erscheint und der Computer schaltet sich sofort ab.

- Die Akkuleistung wird reduziert. Schließen Sie den Wechselstromadapter an den Computer an.

Kapitel 4. Problembehandlung

Der Computer wird in den Standbymodus versetzt, sobald er eingeschaltet wird.

- Stellen Sie sicher, dass:
 - Der Akku geladen ist.
 - Die Arbeitstemperatur sich innerhalb des akzeptablen Bereichs befindet. Siehe „Kapitel 2. Informationen zu Benutzung und Pflege“ im Informationsmaterial *Lenovo Sicherheitsanleitung und allgemeines Informationshandbuch*.

Hinweis: Wenn der Akku geladen ist und die Arbeitstemperatur sich innerhalb des akzeptablen Bereichs befindet, müssen Sie Ihren Computer zur Reparatur geben.

Der Computer kommt nicht aus dem Standbymodus heraus und funktioniert nicht.

- Während sich Ihr Computer im Standbymodus befindet, schließen Sie den Wechselstromadapter an den Computer, und drücken Sie anschließend auf die Windows-Taste oder auf den Netzschalter.
- Wenn das System auch dann nicht aus dem Standbymodus zurückkehrt, nicht reagiert, und Sie den Computer nicht ausschalten können, dann setzen Sie den Computer zurück. Nicht gespeicherte Daten könnten verloren gehen. Um den Computer zurückzusetzen, müssen Sie den Netzschalter drücken und acht Sekunden oder länger halten. Wenn der Computer immer noch nicht zurückgesetzt wird, entfernen Sie den Wechselstromadapter.

Bildschirm-Probleme

Der Bildschirm ist leer.

- Gehen Sie folgendermaßen vor:
 - Wenn Sie den Wechselstromadapter oder den Akku verwenden und die Akkustatusanzeige aktiviert ist, drücken Sie **F12** () , um die Helligkeit des Bildschirms zu erhöhen.
 - Wenn die Betriebsanzeige blinkt, drücken Sie auf den Netzschalter, um den Standbymodus zu verlassen.
 - Drücken Sie **F9** () , um zu überprüfen, ob die Hintergrundbeleuchtung für den LCD-Bildschirm deaktiviert wurde.
 - Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie die Lösung des folgenden Problems an: „Der Bildschirm kann nicht gelesen werden oder erscheint verzerrt.“

Der Bildschirm kann nicht gelesen werden oder erscheint verzerrt.

- Stellen Sie sicher, dass:
 - Die Bildschirmauflösung und die Farbqualität richtig eingestellt sind.
 - Der Bildschirmtyp korrekt ist.
- Wurden das Betriebssystem oder die Programme korrekt installiert? Wenn diese richtig installiert und konfiguriert wurden, bringen Sie den Computer zur Reparatur.

Ton-Probleme

Auch bei Erhöhung der Lautstärke gibt der Lautsprecher keine akustischen Signale ab.

- Stellen Sie sicher, dass:
 - Die Funktion Mikro deaktiviert ist.
 - Die Kombi Audio-Buchse nicht verwendet wird.
 - Die Lautsprecher als Wiedergabe-Gerät ausgewählt wurden.

Akku-Probleme

Ihr Computer wird ausgeschaltet, bevor die Akkuanzeige leer angezeigt wird.

- oder -

Ihr Computer funktioniert, nachdem die Akkuanzeige leer angezeigt wird.

- Bitte laden Sie den Akku auf.

Weitere Probleme

Ihr Computer reagiert nicht.

- Um Ihren Computer zurückzusetzen, müssen Sie den Netzschalter drücken und acht Sekunden oder länger halten. Wenn der Computer immer noch nicht reagiert, entfernen Sie den Wechselstromadapter.
- Ihr Computer könnte gesperrt werden, wenn er während eines Kommunikationsvorgangs in den Standbymodus geschaltet wird. Deaktivieren Sie den Standbymodus-Timer, wenn Sie im Netzwerk arbeiten.

Kapitel 4. Problembehandlung

Das angeschlossene externe Gerät funktioniert nicht.

- Schließen Sie *kein* externes Gerät, außer ein USB-Gerät, an Ihren Computer an oder entfernen eines, während der Computer eingeschaltet ist. Anderenfalls könnten Sie Ihren Computer beschädigen.
- Wenn Sie externe Geräte mit hohem Stromverbrauch, wie externe optische USB-Laufwerke, verwenden, nutzen Sie einen Netzadapter für das externe Gerät. Anderenfalls könnte das Gerät nicht erkannt werden oder das System demzufolge ausgeschaltet werden.

Anhang A. CRU-Anweisungen

„Durch den Kunden austauschbare Funktionseinheiten“ (CRUs - Customer Replaceable Units) sind Teile, die der Kunde durch eine verbesserte Version ersetzen oder austauschen kann. Sollte festgestellt werden, dass eine CRU während der Garantielaufzeit defekt wurde, erhält der Kunde eine Ersatz-CRU. Kunden sind für den Einbau der Self-Service-CRUs dieses Produkts, die für den Selbsteinbau gedacht sind, selbst verantwortlich. Kunden können auch Optional-Service-CRUs einbauen. Sie erfordern allerdings technisches Geschick oder Werkzeuge bzw. müssen sie gemäß der Bedingungen des entsprechenden Servicegarantie-Typs für das jeweilige Land oder die Region ausgeführt werden.

Hinweis: Die Abbildungen in dieser Gebrauchsanweisung können sich vom tatsächlichen Produkt unterscheiden. Beziehen Sie sich bitte auf das tatsächliche Produkt.

VORSICHT:

Versetzen Sie den integrierten Akku in den Versandmodus, bevor Sie eine CRU austauschen oder Ihren Computer zur Wartung einsenden.

- 1 Schalten Sie den Computer aus und trennen Sie den Wechselstromadapter.
- 2 Drücken Sie **Fn + S + V**.
- 3 Drücken Sie den Netzschalter, um zu überprüfen, ob der Versandmodus aktiviert wurde.

Hinweis: Im Versandmodus liefert der Akku keinen Strom. Um den Akku aus dem Versandmodus zu aktivieren, schließen Sie den Wechselstromadapter an Ihren Computer an.

■ ■ Austauschen des Festplattenlaufwerks

Sie können die Speicherkapazität Ihres Computers erhöhen, indem Sie das Festplattenlaufwerk durch eines mit größerer Kapazität ersetzen. Ein neues Festplattenlaufwerk können Sie von Ihrem Fachhändler oder Lenovo-Vertriebsrepräsentanten erwerben.

Hinweise:

- Tauschen Sie das Festplattenlaufwerk ausschließlich zu Upgrade-Zwecken oder bei Reparatur aus. Die Anschlüsse und der Schacht des Festplattenlaufwerks wurden nicht für häufige Änderungen oder einen Laufwerkstausch konzipiert.
- Die vorinstallierten Softwareprogramme sind bei einem optionalen Festplattenlaufwerk nicht inbegriffen.
- Stellen Sie vor dem Auswechseln des Festplattenlaufwerks sicher, dass der Computer ausgeschaltet ist und alle Kabel vom Computer getrennt sind.
- Stellen Sie sicher, dass das Notebook geschlossen ist, um Beschädigungen am Bildschirm zu vermeiden.

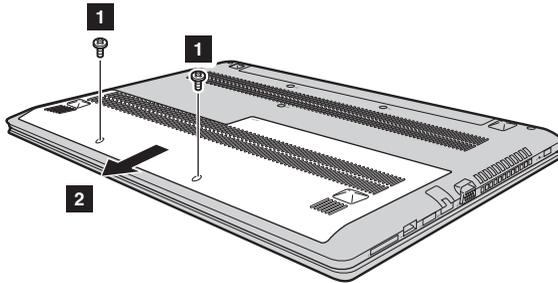
Handhabung eines Festplattenlaufwerks

- Lassen Sie das Laufwerk nicht fallen, und schützen Sie es vor Erschütterungen. Legen Sie das Laufwerk auf ein Material, beispielsweise ein weiches Tuch, das Erschütterungen dämpft.
- Üben Sie auf die Hülle des Laufwerks keinen Druck aus.
- Vermeiden Sie es, den Anschluss des Festplattenlaufwerks zu berühren.

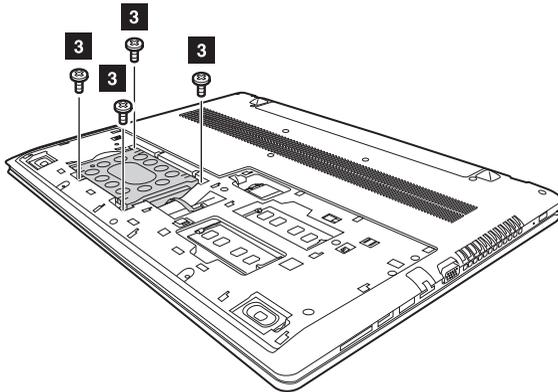
Das Festplattenlaufwerk ist sehr empfindlich. Falsche Handhabung kann einen Schaden verursachen oder zu dauerhaftem Datenverlust auf der Festplatte führen. Erstellen Sie vor dem Entfernen des Festplattenlaufwerks eine Sicherungskopie aller Daten auf der Festplatte und schalten Sie anschließend den Computer aus. Entfernen Sie niemals das Laufwerk, während das System in Betrieb oder im Engerisparmodus ist.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Festplattenlaufwerk auszutauschen:

- 1 Entfernen Sie die Schrauben **1** und anschließend die Abdeckung des Steckplatzes auf der Unterseite **2**.

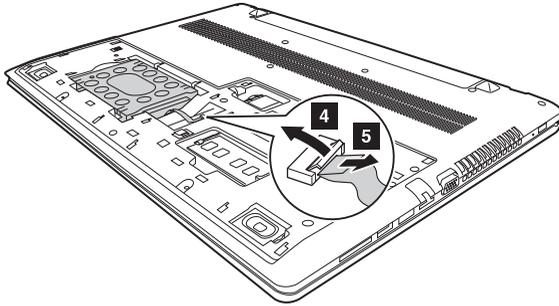


- 2 Entfernen Sie die Schrauben, mit denen der Rahmen befestigt ist **3**.

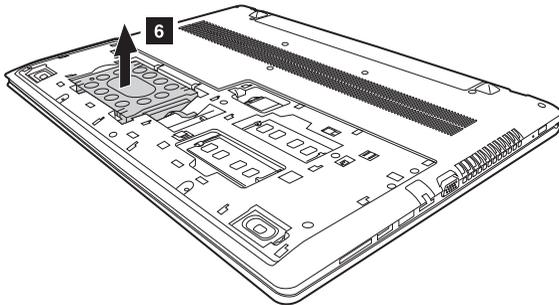


Anhang A. CRU-Anweisungen

- Den mit den Pfeilen **4** und **5** gekennzeichneten Festplattenlaufwerk-Stecker abziehen.



- Nehmen Sie die in einem Metallgestell liegende Festplatte heraus **6**.



- Entfernen Sie die Schrauben und lösen Sie den Metallrahmen vom Festplattenlaufwerk.
- Befestigen Sie den Metallrahmen am neuen Festplattenlaufwerk, und ziehen Sie die Schrauben fest.
- Den Festplattenlaufwerk-Stecker wieder anschließen. Schieben Sie das neue Festplattenlaufwerk fest in seine korrekte Position, und setzen Sie anschließend die Befestigungsschrauben wieder ein, um das Laufwerk zu sichern.
- Bauen Sie die Abdeckung des Steckplatzes auf der Unterseite wieder ein, und ziehen Sie die Schrauben fest.

■ ■ Austauschen des Speichers

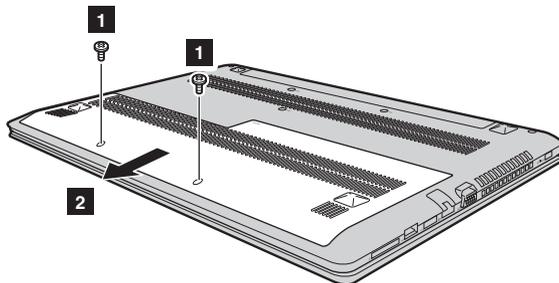
Erhöhen Sie das Speichervolumen in Ihrem Computer, indem Sie einen Schreib-Lese-Speicher mit Achtfach-Prefetch (Double Data Rate Three Synchronous Dynamic Random Access Memory - DDR3L SDRAM) in den Speichersteckplatz Ihres Computers einbauen - als Option verfügbar. DDR3L SDRAM-Module stehen mit verschiedenen Kapazitäten zur Verfügung.

Hinweise:

- Nutzen Sie nur jene Speichertypen, die von Ihrem Computer unterstützt werden. Wenn Sie einen optionalen Speicher falsch einbauen oder einen nicht unterstützten Speichertyp einsetzen, wird beim Starten des Computers ein Warnsignalton zu hören sein.
- Stellen Sie vor dem Austauschen des Speichers sicher, dass der Computer ausgeschaltet ist und alle Kabel vom Computer getrennt sind.
- Stellen Sie sicher, dass das Notebook geschlossen ist, um Beschädigungen am Bildschirm zu vermeiden.

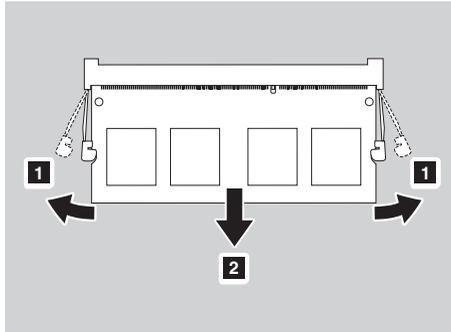
Führen Sie zum Einbau eines DDR3L SDRAM-Moduls die folgenden Schritte durch:

- ① Berühren Sie einen Metalltisch oder ein geerdetes Metallobjekt, um die statische Elektrizität in Ihrem Körper zu verringern, da dies das DDR3L SDRAM beschädigen könnte. Berühren Sie bitte nicht den Kontaktrand des DDR3L SDRAM-Moduls.
- ② Entfernen Sie die Schrauben **1** und anschließend die Abdeckung des Steckplatzes auf der Unterseite **2**.

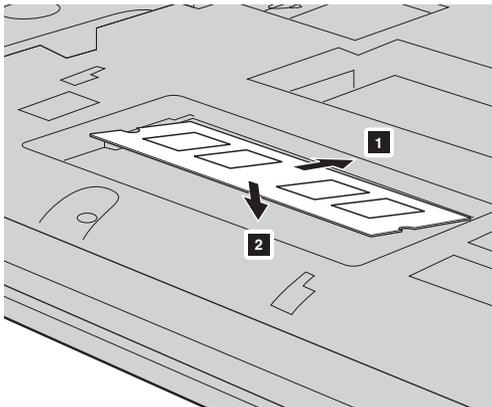


Anhang A. CRU-Anweisungen

- ③ Wenn im Speichersteckplatz bereits zwei DDR3L SDRAM-Module eingebaut wurden, müssen Sie eines entfernen, um ein neues einsetzen zu können. Ziehen Sie dafür die Riegel an beiden Rändern der Fassung gleichzeitig heraus. Bewahren Sie das alte DDR3L SDRAM für eine spätere Nutzung auf.



- ④ Richten Sie die Einkerbung des DDR3L SDRAM-Moduls mit der Ausbuchtung der Fassung aus, und setzen Sie das neue Modul vorsichtig in einem Winkel von 30-45° Grad ein.
- ⑤ Drücken Sie das DDR3L SDRAM-Modul nach unten, bis die Riegel an den Rändern der Fassung in ihrer geschlossenen Position einrasten.



- ⑥ Nachdem Sie die Befestigungsklemmen mit den passenden Aussparungen verbunden haben, können Sie die Abdeckung des Steckplatzes auf der Unterseite wieder einsetzen.

Stellen Sie durch die folgenden Schritte sicher, dass das DDR3L SDRAM Modul korrekt eingebaut wird:

- ① Drücken Sie die Novo-Taste, um das Menü zur Novo-Taste aufzurufen.
- ② Wählen Sie das Dienstprogramm **BIOS Setup (BIOS-Setup)**. Das Element **System Memory (Systemspeicher)** zeigt den insgesamt auf dem Computer installierten Speicherplatz an.

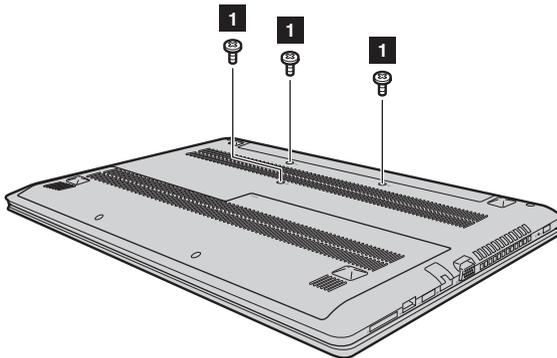
■ ■ Austauschen der Tastatur

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das optische Laufwerk auszutauschen:

Hinweise:

- Stellen Sie vor dem Austauschen der Tastatur sicher, dass der Computer ausgeschaltet ist und alle Kabel vom Computer getrennt sind.
- Stellen Sie sicher, dass das Notebook geschlossen ist, um Beschädigungen am Bildschirm zu vermeiden.

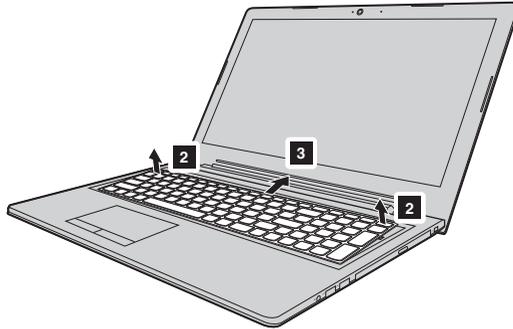
❶ Entfernen Sie die Schrauben ❶.



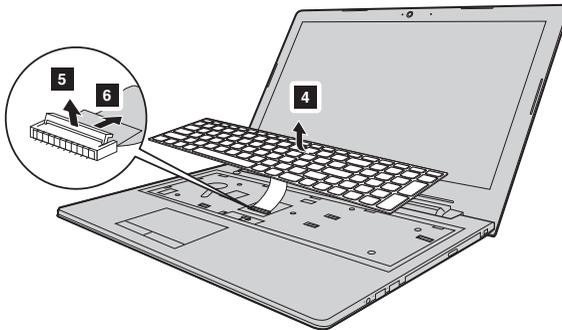
❷ Drehen Sie den Computer um, und öffnen Sie den Deckel.

Anhang A. CRU-Anweisungen

- ③ Ziehen Sie die Tastatur in Pfeilrichtung **2** **3**.



- ④ Heben Sie die Tastatur an **4**, und trennen Sie den Anschluss in Pfeilrichtung **5** **6**.



- ⑤ Installieren Sie die neue Tastatur, und ziehen Sie die Schrauben fest.

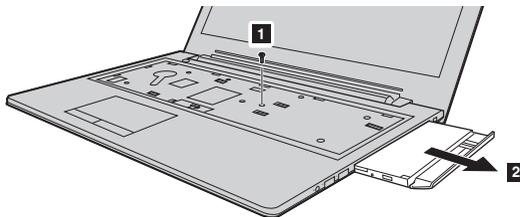
■ ■ Austauschen des optischen Laufwerks

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das optische Laufwerk auszutauschen:

Hinweise:

- Stellen Sie vor dem Austauschen des optischen Laufwerks sicher, dass der Computer ausgeschaltet ist und alle Kabel vom Computer getrennt sind.
- Stellen Sie sicher, dass das Notebook geschlossen ist, um Beschädigungen am Bildschirm zu vermeiden.

- 1 Entfernen Sie die Tastatur. Für Einzelheiten hierzu siehe „Austauschen der Tastatur“ auf Seite 36.
- 2 Entfernen Sie die in der Abbildung gezeigte Schraube **1**. Ziehen Sie das optische Laufwerk vorsichtig aus dem Schacht **2**.



- 3 Setzen Sie ein neues optisches Laufwerk ein, und ziehen Sie die Schraube fest, um das Laufwerk zu sichern.

Anhang A. CRU-Anweisungen

Die folgende Tabelle zeigt eine Liste der durch den Kunden austauschbaren Teile (CRUs - Customer Replaceable Units) Ihres Computers an.

Self-Service-CRUs

	Sicherheit, Garantie und Einrichtung	Bedienungsanleitung
Wechselstromadapter	×	
Netzkabel	×	
Untere Abdeckungen		×
Speicher		×
Festplattenlaufwerk		×

Optional-Service-CRUs

	Sicherheit, Garantie und Einrichtung	Bedienungsanleitung
Tastatur		×
Optisches Laufwerk		×

Marken

Folgende Benennungen sind Marken oder eingetragene Marken von Lenovo in Deutschland, anderen Ländern oder beides.

Lenovo
OneKey

Microsoft und Windows sind Marken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten, anderen Ländern, oder beides.

Sonstige Firmen-, Produkt- oder Dienstleistungsnamen sind möglicherweise Marken oder Dienstleistungsmarken Dritter.

